

Veranstaltungen in der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ zu „Leipzig liest“ 2015

Donnerstag, 12. März 2015, 14.00 Uhr, Kinosaal

Buchpräsentation und Gespräch

Jan Foitzik

Sowjetische Kommandanturen und deutsche Verwaltung in der SBZ und frühen DDR

Auch der Aufbau der öffentlichen Verwaltung in der SBZ/DDR diente von Anfang an der Durchsetzung der „Parteidiktatur“. Der Autor bringt anhand ostdeutscher und sowjetischer Quellen Licht in die teils chaotische Entwicklung dieser Jahre.

Moderation: **Mike Schmeitzner**

Donnerstag, 12. März 2015, 16.00 Uhr, Kinosaal

Buchpremiere und Gespräch

Rainer Buchwald/Christian Sachse

„Durchschnittlich intelligent und sehr vergammelt.“

Das illegale Arbeits- und Erziehungslager 1966/67 in Rüdersdorf.

Unangepasste Jugendliche konnten in der DDR ohne Gerichtsurteil in Lager eingewiesen werden. Der Autor

Christian Sachse und der Zeitzeuge **Rainer Buchwald** stellen ihre Studie unter der Moderation von **Ingolf Notzke (GJWT)** vor.

Donnerstag, 12. März 2015, 17.00 Uhr, Kinosaal

Buchpremiere

Marcel Piethe

Funktionärskinder –

Formen staatlicher Repression im Kontext der Funktionseliten der DDR

Nicht nur Jugendliche aus einem systemkritischen Umfeld wurden in Jugendwerkhöfe eingewiesen, ein Großteil der Kinder stammte auch aus systemtreuen Familien.

Moderation: **Lutz Rathenow**

Donnerstag, 12. März 2015, 19.00 Uhr, Ausstellung

Buchpräsentation

Gudrun Weber/Thomas Auerbach

Genossen, wir müssen alles wissen! DDR-Alltag im Spiegel der Stasi-Akten.

Ein spannendes Lesebuch, welches die DDR-Wirklichkeit zwischen Banalität und Skurrilität einprägsam darstellt.

Moderation: **Reinhard Bohse**

Donnerstag, 12. März 2015, 20.00 Uhr, Kinosaal

Buchpräsentation

Hendrik Niether

Leipziger Juden und die DDR. Eine Existenzerfahrung im Kalten Krieg.

Der Autor beleuchtet das wechselseitige Verhältnis zwischen jüdischen Bürgern und DDR-Staatsmacht. Er beschreibt auch die Überwachung und Repression gegen die jüdische Kultur und Geschichte, die Gemeinde und zivilgesellschaftliche Initiativen.

Moderation: **Helmuth Frauendorfer**

Freitag, 13. März 2015, 14.00 Uhr, Kinosaal

Uta Franke / Heidi Bohley / Falco Werkentin
Verhängnisvoll verstrickt

Der jüdische Rechtsanwalt Richard Hesse wurde nicht nur Opfer zweier Diktaturen, sondern auch einer einzelnen Person: Leo Hirsch. Dieser kollaborierte zu seinem eigenen Vorteil mit den jeweiligen Machthabern.

Freitag, 13. März 2015, 16.00 Uhr, Kinosaal

Buchpräsentation

Andreas Peter Pausch (Hrsg.)

Rotstift – Medienmacht, Zensur und Öffentlichkeit in der DDR

Nach einer Einführung durch den Herausgeber diskutieren die Autoren **Peter Wensierski, Barbara Tewes** und **Thomas Purschke** unter der Moderation von **Lutz Rathenow** über die staatliche Medienkontrolle in der DDR.

Freitag, 13. März 2015, 18.00 Uhr, Kinosaal

Buchpräsentation und Diskussion

Sven Felix Kellerhoff/Lars-Broder Keil

Der Mauerfall. Ein Volk nimmt sich die Freiheit

Der reich bebilderte Band beschreibt anhand vieler eher unbekannter Geschichten den Weg von der Friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit. Nach der Buchvorstellung diskutieren die beiden Autoren mit dem DDR-Bürgerrechtler und Minister der letzten DDR-Regierung **Rainer Eppelmann** (angefragt).

Moderation: **Werner Schulte**

Freitag, 13. März 2015, 19.00 Uhr, Ausstellung

Buchpräsentation

Jenny Krämer/Benedikt Vallendar

Leben hinter Mauern.

Arbeitsalltag und Privatleben hauptamtlicher Mitarbeiter des MfS der DDR

Bisher standen vor allem IM's und die Opfer der Staatssicherheit im Mittelpunkt. Die Autoren haben sich nun mit den Stasi-Offizieren beschäftigt, deren Akten ausgewertet und Gespräche mit ihnen geführt. So ist ein authentischer Blick auf diesen Teil des Repressionsapparates entstanden.

Moderation: **Helmuth Frauendorfer**

Freitag, 13. März 2015, 20.00 Uhr, Kinosaal

Buchpräsentation und Diskussion

František Šedivý

Uran für die Sowjetunion

Der Autor schildert erstmalig, wie Häftlinge in Arbeitslagern der Tschechoslowakei unter lebensgefährlichen Bedingungen Uran für sowjetische Atomwaffen fördern mussten. **Rainer Karlsch** ergänzt die Gewinnung in der DDR durch die WISMUT und stellt die Bedeutung dieser Uran-Vorkommen für die sowjetischen Atombomben dar.

Moderation: **Nancy Aris**

Samstag, 14. März 2015, 12.00 Uhr, Kinosaal

Buchpräsentation und Gespräch

Rüdiger Wenzke (Hg.)

„Damit hatten wir die Initiative verloren.“

Zur Rolle der bewaffneten Kräfte in der DDR 1989/90.

Im Herbst 1989 gingen immer mehr Menschen friedlich auf die Straße. Das SED-Regime aber wollte seine Macht erhalten, notfalls mit Gewalt.

Mitwirkende: **Daniel Niemetz** (Autor), **Tobias Hollitzer** (Moderation)

Samstag, 14. März 2015, 14.00 Uhr, Kinosaal

Buchpräsentation und Diskussion

Udo Scheer

Wir kommen wieder. Plauen 1989. Eine Stadt demonstriert sich nach Deutschland

15.000 Plauerer gingen am 7. Oktober 1989 friedlich auf die Straße. Erstmals musste ein SED-Bürgermeister den Demonstranten Gespräche anbieten. Der Autor beschreibt, wie es zu dieser Entwicklung kam und was die Besonderheiten in Plauen waren.

Moderation: **Tobias Hollitzer**

Samstag, 14. März 2015, 16.00 Uhr, Kinosaal

Buchvorstellung und Diskussion

Christian Booß/ Helmut Müller-Enbergs

Die indiskrete Gesellschaft.

Studien zum Denunziationskomplex und zu Inoffiziellen Mitarbeitern

Die IM waren laut Stasi-Minister Mielke die „Hauptwaffe im Kampf gegen den Feind“. Das MfS verfügte aber auch über eine Vielzahl von „Auskunftspersonen“. Die Autoren haben diesen bisher weitgehend unbekanntem Aspekt des MfS-Überwachungsapparates erstmals erforscht.

Moderation: **Uwe Müller**

Samstag, 14. März 2015, 18.00, Kinosaal

Buchlesung und Gespräch

Sergej Lochthofen

Grau. Eine Lebensgeschichte aus einem untergegangenen Land

Geboren im sowjetischen Gulag und später in die DDR übersiedelt; zehn Jahre Journalist bei einer SED-Bezirkszeitung und ab 1990 Chefredakteur der ersten unabhängigen Tageszeitung. Ein autobiografischer Roman der an verschiedenen Orten in der kommunistischen Diktatur spielt.

Moderation: **Peter Wensierski**

Samstag, 14. März 2015, 19.00, Ausstellung

Präsentation

Marcus Heumann / Elke Kimmel

Abgesang der Stasi. Die letzten Monate der Staatssicherheit im Originalton

Anrufe besorgter oder zorniger Bürger, Aufzeichnungen von Dienstversammlungen und Schulungsveranstaltungen oder Demonstrationsobservationen. Die Tonaufnahmen zeigen eine Innensicht.

Samstag, 14. März 2015, 20.00, Kinosaal

Buchvorstellung und Diskussion

Roland Jahn

Wir angepassten. Überleben in der DDR

Warum haben sich so viele den Vorgaben der SED-Diktatur angepasst? Wie viel Spielraum hatte der Einzelne? In welchem Verhältnis standen Anpassung und Widerstand? Ein Buch über die Zumutungen des Alltags in der DDR.

Moderation: **Gerald Praschl**

Sonntag, 15. März 2015, 11.00 Uhr Kinosaal

Buchlesung und Gespräch

Christoph Brumme

Ein Gruß von Friedrich Nietzsche

Im Ost-Berlin der späten 80er Jahre leben Bobby, Franz und Paul in einer Atmosphäre von neuaufkommender Freiheit und allgegenwärtiger staatlicher Repression. Die Stasi setzt ein ganzes Heer von IM auf die drei an und zieht das Netz aus Überwachung und Repression immer enger, bis sich einer verfängt. Die Gefängniszenen in diesem Roman sind unvergesslich, bizarr, böse und anrührend.